

Projekt des Monats April – Frauenprojekte

Aprolma aus Amerika in Honduras , Marcala.

Der Gepa Partner Aprolma (Asociación de Productoras Libres de Marcala) ist einer der wenigen Frauenorganisationen im Kaffeesektor.

Sie wurden 2013 gegründet und investieren seit dem sowohl in Nass- als auch in Trockenaufbereitung. Der Verkauf des Kaffees ist wichtig für das Familieneinkommen, deshalb führen Aprolma und Gepa zusammen ein Projekt namens „Röstung im Ursprung: APROLMA-Kaffee“ durch. Die Frauen rösten und verpacken seit 2018 ihren eigenen Rohkaffee in einer kleinen Verarbeitungsanlage in Marcala.

APROLMA ist eine sehr engagierte und soziale Organisation, die die Anliegen und Interessen von Frauen vertritt. Denn nur sie können Mitglieder von APROLMA sein. Eine der Kaffeebäuerin ist Irma Esperanza Quintero, sie hat von ihrem Mann 1,4 Hektar Land überschrieben bekommen und baut dort nun ihren eigenen Kaffee an. Sie erhält von APROLMA wichtige Tipps zur Behandlung des Kaffeerosts und zur Herstellung von Bio-Dünger.

Artikel-Nr.: Bio Kaffee Café Aprolma – 3270901

Andere:

Bio Orgánico naturmild - 3050901

Bio Orgánico Caffè Crema - 3050903

Bio Orgánico Espresso - 3050904

Bio Café Orgánico entkoffeiniert - 3050902

Bio Café Orgánico, Fair Trade Kaffee - 3050921

Bio Orgánico mild – 8910928

Erst wieder ab Ende Mai bestellbar



La Sureñita aus Amerika in Honduras, Choluteca

La Sureñita vertreibt Cashewprodukte von drei Frauenkooperativen aus der Provinz Choluteca, einer der ärmsten Regionen des mittelamerikanischen Landes. Die wenigen Einkaufsmöglichkeiten stehen fast nur Männern offen, Frauen sind in jeder Hinsicht benachteiligt und müssen ihre Kinder oft ohne Vater großziehen. Deswegen begannen 1985 einige von ihnen, zusammen mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, die früher ungenutzten Cashewäpfel zu verarbeiten.

Heute bietet La Sureñita eine Vielzahl von Produkten, außerdem verwenden sie Cashew-Setzlinge, die die Trockenheit besser aushalten und starteten verschiedene Projekte für ihre Mitglieder: Gemüsegärtnern, Hühner- Schweine- und Fischzucht.

Frauen übernehmen bei La Sureñita alle Aufgaben, von der Verarbeitung bis zum Export, sie kaufen die Nussernte u.a von ihren Männern auf oder haben eigene Cashew-Pflanzungen.

Artikel-Nr.: Bio Cashews natur – 8910853

Bio Cashew Bruch, natur - 8910857

Bio Studentenfutter - 8910852



Chavalo Frauenkaffee aus Nicaragua.

Der „Honey“-Kaffee wird im Rahmen eines Frauenprojektes angebaut, in Ländern wie Nicaragua, wo es nur wenig Gleichberechtigung gibt, sind Projekte wie dieses enorm wichtig. Das Frauenprojekt unterstützt die wirtschaftliche Unabhängigkeit und die Selbstbestimmung der Frauen, stärkt ihr Selbstbewusstsein und ermöglicht Familien oder alleinerziehenden Müttern ein zusätzliches Einkommen.

Der Kaffee wächst in einer Höhe von 1250 Metern und wird von Hand gepflückt. Die Bäuerinnen besitzen entweder eigene Parzelle oder bewirtschaften als kleine Gruppen gemeinsam ein Stück Land. Bei der Honey-Aufbereitung wird die Schale nach dem Ernten entfernt, der Kaffee wird jedoch nicht gewaschen, das ist besonders umweltschonend, da so sehr wenig Wasser verbraucht wird. Wenn die Bohnen getrocknet sind werden sie poliert und es bleiben noch Reste des süßen Fruchtfleisches an den Kaffeebohnen, durch die der Kaffee seinen fruchtigen Geschmack erhält.

Artikel-Nr.:

Bio Frauenkaffee "Honey"(gemahlen): 44-0080

Bio Frauenkaffee "Honey"(Bohne): 44-0081

Bio Frauenespresso "Honey"(gemahlen): 44-0091

Bio Frauenespresso "Honey" (Bohne): 44-0092



Prokritee aus Asien, Bangladesch , Dhaka.

Prokritee ist zwar kein reines Frauenprojekt, sie arbeiten aber mit mehreren Gruppen zusammen, dessen Mitglieder überwiegend weiblich sind. Eine ihrer Hauptaufgaben ist bis heute gute Arbeitsplätze für Frauen auf dem Land anzubieten. Von der Beschaffung des Rohmaterials über die Produktentwicklung, die Fortbildung der Handwerker*innen bis zur Qualitätskontrolle leistet Prokritee als Vermarktungsorganisation heute alles, um die Produkte ihrer Mitglieder zu vermarkten.

Außerdem gibt es für alle HandwerkerInnen Sparprogramme, Alphabetisierungskurse und Beratungen über Gesundheit, Kinderpflege und Frauenrechte.

Prokritee vermarktet viele unterschiedliche Produkte, die Papierwaren kommen z.B. vom „Biborton Handmade Paper Project“. Die Frauen stellen handgeschöpftes Wasserhyazinthen-Papier im Barisal Distrikt her, der mitten im großen Ganges-Delta liegt. Das handgeschöpfte Jute-Papier liefert das Shuktara Handmade Paper Project im Feni-Distrikt. Die Frauen gehören meist zu den Landlosen, einige konnten jedoch dank ihres Verdienstes schon Land kaufen. Es herrschen gute Arbeitsbedingungen in den Werkstätten und das Mindestalter für die Produzentinnen ist 18 Jahre.



Prokritee arbeitet nicht gewinnorientiert. Wenn es dennoch gelingt, Gewinne zu erwirtschaften, reinvestiert die Organisation diese oder zahlt sie in einen Fonds ein, der den Produzent*innen als Altersvorsorge dient. Ein weiterer Anteil wird direkt an die Produzent*innen ausgezahlt. Daneben werden Rücklagen für Zuschüsse zur Gesundheitsvorsorge der Produzent*innen gebildet.

Artikel-Nr.: Geschenkkordel: 7229805
722980603
722980602
722980601
722980402
Korbwaren: 7224208 (Schulertasche Punkte)
7224607 (Korbschale)
7224605 (Wäschekorb)

Lesvos Solidarity aus Europa, Griechenland , Mytilini.

Vor allem geflüchtete Frauen, Mädchen und Schwangere werden von dem Gega Partner Lesvos Solidarity betreut, sie erhalten schon seit der Gründung 2016 Unterkunft und umfangreiche Unterstützung. Sie versuchen den Geflüchteten private Wohnungen zu vermitteln und geben ihnen Arbeitsplätze in der Nähwerkstatt in Mytilini. Sie stellen dort u.a „Safe Passage Bags“ aus einem individuellen Mix aus Rettungswesten, Schlauchbootresten und recycelten Kleidungsstoffen her.

Politische Arbeit ist für Lesvos Solidarity von großer Bedeutung. Die Gründerin Efi Latsoudi wurde 2021 erneut für ihr großes Engagement mit dem „Anita-Augspurger-Preis“ der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit ausgezeichnet.



Sana Hastakala in Asien, Nepal , Lalitpur.

„Sana Hastakala“ bedeutet auf Nepali „kleine Handwerksprodukte“. Gegründet wurde diese mit Unterstützung von UNICEF im Jahr 1989. Sie arbeiten mit HandwerkerInnen im ganzen Land zusammen und unterstützen Produzentengruppen dabei, einen Zugang zum nationalen sowie internationalen Markt zu bekommen. Beratung in Designfragen und die Weitergabe von Informationen über den Absatzmarkt sind deshalb wichtiger Teil ihrer Arbeit. Dazu gibt es ein Trainingscenter in der Stadt Lalitpur, in dem Handwerkerinnen und Handwerker in ihren Fähigkeiten sowie in puncto Design und neuen Produktideen fortgebildet werden.



Sana Hastakala arbeitet mit mehr als 100 Produzentengruppen im ganzen Land zusammen, von der größeren Werkstatt und der Kooperative bis zu einzelnen Handwerkerinnen und Handwerkern. Sie stellen viele unterschiedliche traditionelle Handwerksprodukte her, z.B. Keramik. Die Mehrheit der HandwerkerInnen sind Frauen, die speziell gefördert werden, ihnen mangelt es oft an finanzieller Unabhängigkeit, Zugang zur Gesundheitsversorgung und Bildung. Nach den Erdbeben 2015 haben sie zudem betroffenen Frauen dabei geholfen, ihre zerstörten Häuser wieder aufzubauen.

Artikel-Nr.: Krug weiß 1 L - 8266901

Coronilla in Amerika, Bolivien , Cochabamba.

Coronilla ist ein 1972 gegründeter Familienbetrieb, früher haben sie hauptsächlich Nudeln hergestellt, heute sind es eher Fertiggerichte und Backmischungen – alles glutenfrei.

Dort werden auch die GEPA Bio-Popquins hergestellt, Die Rohwaren wie Reis, Quinoa, Cañawa, Rohrohrzucker und Kakao bezieht Coronilla in Bio-Qualität von Bauern-Zusammenschlüssen. Durch die Verarbeitung schafft Coronilla Anreize, dass die traditionellen Sorten bewahrt und ökologisch angebaut werden.

Bei Coronilla sind hauptsächlich Frauen beschäftigt (rund 80%), alle MitarbeiterInnen sind in der gesetzlichen Sozial- und Krankenversicherung versichert, keine Selbstverständlichkeit in Bolivien. Aus- und Weiterbildungen von Frauen z.B. zur Mechanikerin werden besonders gefördert. Coronilla übernimmt außerdem die Kosten der Krankenversicherung sowohl für alle MitarbeiterInnen, als auch für deren Kinder.

Außerdem erhält jede Coronilla-Mitarbeiterin und jeder -Mitarbeiter inklusive aller Sonderzahlungen 15. Monatsgehälter pro Jahr.



Artikel-Nr.:

Bio Popquins Classic – 4501006

Bio Popquins Cacao – 4501004

Bio Doblito Milchcreme – 8911926

Bio Doblito Kakaocreme - 8911925

MKS Asien, Indien , Kolkata.

Madhaya Kalikata Shilpangan (MKS) ist eine Vermarktungsorganisation für traditionelles Handwerk. Ziel ist neben der Vermarktung auch die Unterstützung der ProduzentInnen bei der Produkt- und Designentwicklung, Qualitätssicherung, Beratung und finanziellen Unterstützung.

MKS arbeitet mit 26 Produzentengruppen zusammen, z.B. den Seidenwebern, sie kommen alle aus dem traditionellen Handwerksbereich und zählen zum Kreis der wirtschaftlich benachteiligten ProduzentInnen. Frauen spielen innerhalb der Organisation eine wichtige Rolle. Viele Abteilungen werden von Frauen geleitet, über die Hälfte der MKS-Beschäftigten sind Frauen.

Arikel-Nr.:

Handtasche Nirmala indigo – 8914315

Schlüsselring am Band Nirmala indigo – 8914321

Rucksack Nirmala indigo - 8914317



TPI in Asien, Indien , Kolkata

Tea Promoters India (TPI) ist eine sehr sozial engagierte Teehandelsfirma in Kolkata, der Pionier im Bio-Anbau von Tee und bei der Mitbestimmung der Teearbeiterinnen und -arbeiter in den Teegärten. Zu TPI gehören zurzeit acht Teegärten in den Anbaugebieten Darjeeling, Assam und Dooars; sie kooperieren zudem mit fünf Kooperativen. Frauen werden in den Teegärten als auch bei der TPI besonders gefördert, der Teegarten Samabeong in Darjeeling ist der bekannteste. Es ist so weit wir wissen der einzige Teegarten in Indien, der von einer Frau geleitet wird. Frauen Aufstiegsmöglichkeiten zu geben, gehört zur Firmenpolitik bei TPI, ebenso wie die Mitarbeiter ins Management eines Teegartens miteinzubeziehen.

Im Teegarten Samabeong in Darjeeling leben zurzeit 290 Familien, ihre Lebensbedingungen haben sich seit 1990 ganz grundlegend verändert. Mit der GEPA konnten dort für die gesamte Region richtungweisende Projekte umgesetzt werden. Besonders wichtig ist die weiterführende Schule, die allen Kindern in der Region offensteht. Um den nachhaltigen Tourismus in der Region zu fördern und zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen, entstanden seit 2018 zwei Gästehäuser. Solar-Strom wird inzwischen auch für Straßenlaternen benutzt. Kleinbauern-Kooperativen in Darjeeling und Kerala werden von TPI ebenfalls maßgeblich beim Tee-Anbau unterstützt, zum Beispiel mit dem Bereitstellen von Teepflanzen und Beratung.



Artikel-Nr.:

Bio Grüntee Mischung – 8880960

Bio Earl Grey Schwarztee – 8880932

Bio Darjeeling Schwarztee – 8880984

Bio Darjeeling First Flush – 8880907

Bio Assam Tee – 8880930

Saidpur in Asien, Bangladesch, Saidpur.

Zu Saidpur gehören zwei Produzentengruppen: Das „Action Bag Center“ und die „Eastern Screen Printers“. Im „Action Bag Center“ nähen die Frauen verschiedene Produkte für die GEPA. Teilweise werden hier auch bedruckte Stoffe von den „Eastern Screen Printers“ verarbeitet.

„Action Bag Center“ wurde gegründet, um Witwen und verlassenen Frauen nach dem Krieg 1971 eine Perspektive zu geben. Sie mussten für ihre Familie Geld verdienen, am besten von zu Hause aus. Frauen sind heute finanziell unabhängiger und können sich besser für ihre Belangen einsetzen. Eine von ihnen ist Bilquis, sie finanziert mit ihrem Einkommen die Ausbildung ihrer Kinder, ihr ältester Sohn arbeitet inzwischen in einer Bank, alle weiteren Kinder gehen auf weiterführende Schulen.



Artikel-Nr.:

Schuhsack Tipi – 726422201

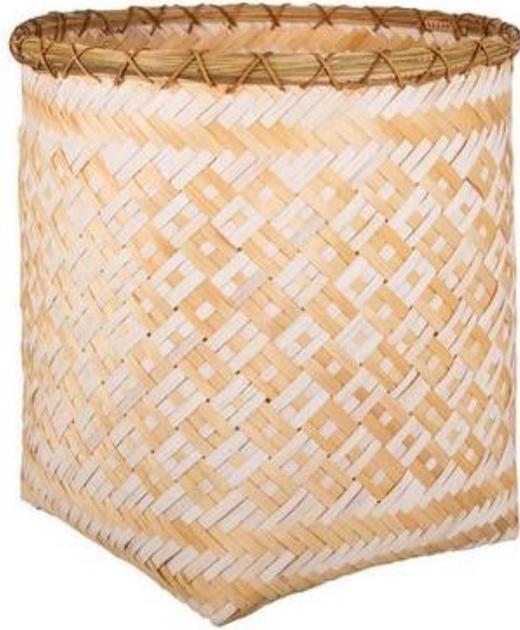
Kulturbeutel Tipi, petrol - 726421901

Kosmetiktasche Stickdruck tiefseeblau – 726422701

Mehrzwecktasche Mada bordeauxrot – 7264223

Craft Link in Asien, Vietnam, Hanoi.

Craft Link hat sich auf den Vertrieb von Handwerksartikeln spezialisiert, die von ethnischen Minderheiten, in traditionellen Kunsthandwerkdörfern sowie von Menschen mit Behinderung gefertigt werden. Die Organisation arbeitet eng mit dem Völkerkundemuseum in Hanoi zusammen und engagiert sich sehr für den Erhalt traditioneller Techniken. Die Mitarbeiter von Craft Link wissen aber auch sehr genau um die Bedürfnisse ihrer Kunden und tragen durch ihre Produktentwicklung beidem Rechnung. Designer arbeiten in den Dörfern mit den Handwerkern an neuen Artikeln. Die Einhaltung sozialer und ökologischer Standards in den Werkstätten ist für Craft Link von großer Bedeutung. Der Frauenanteil bei den Gruppen beläuft sich insgesamt auf etwa 85 Prozent.



Craft Link arbeitet derzeit mit 65 Produzentengruppen zusammen. Jedes Jahr kommen vier neue Gruppen dazu, die dann zwei Jahre gefördert werden, damit sie ihre Produkte über Craft Link verkaufen können. Die überwiegende Mehrheit der Carft-Link-Produzenten sind Frauen. Sie erhalten eine Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten: Gender-Training, Team-Training, Kurse in Produktentwicklung und Designe.

Artikel-Nr.:

Schal Baumwolle hellbraun Ethno – 7926544

Hornkamm Fisch natur – 7929509

Bambuskorb weiß - 7924613

Mai Vietnamese Handicrafts in Asien, Vietnam, Ho-Chi-Minh-Stadt.

Durch die faire Vermarktung von Handwerk sollen die Menschen eine bessere Zukunft haben, gegründet wurde die Organisation 1990 von SozialarbeiterInnen, zunächst als

Rehabilitationszentrum für Straßenkinder und –jugendliche. Später arbeitet Mai Vietnamese Handicrafts mit kleinen Familienbetrieben zusammen. Sie fördern sie durch Beratung in der Gründungsphase, durch Seminare über traditionelle Handwerkskunst,

Qualitätssicherung und Designentwicklung. Der Austausch der Gruppen untereinander ist ein besonderes Anliegen von Mai Vietnamese Handicrafts. In enger Zusammenarbeit werden Kinder, Jugendliche und Frauen betreut, so haben alle Mitglieder eine Krankenversicherung, die HandwerkerInnen erhalten günstige Kleinkredite und die Erlöse kommen hauptsächlich Frauen, Kindern und Jugendlichen zugute. Auch Führungspositionen sind überwiegend von Frauen besetzt.



Artikel-Nr.:

Trage- und Lagerkorb Hahnentritt(grün) - 7919812

Trage- und Lagerkorb Hahnentritt (rot) - 7919813